



Kraftstoffpreise auf Zwei-Jahres-Tief – Wettbewerb führt zur Weitergabe gesunkener Kosten

MWV: Benzinpreis in sechs Monaten um 15 Cent gefallen

Berlin, den 21. Januar 2014. Vor dem Hintergrund gut versorgter Weltmärkte für Rohöl und Mineralölprodukte ist der Benzinpreis im vergangenen halben Jahr um 15 Cent je Liter gefallen, der Dieselpreis um 10 Cent. Die Kraftstoffpreise haben damit den niedrigsten Stand seit mehr als zwei Jahren erreicht: Benzin ist mit 1,47 Euro so günstig wie zuletzt im Dezember 2011, bei Diesel muss man mit aktuell 1,36 Euro bis August 2011 zurückgehen. Noch Mitte Juli lag E10 im Bundesdurchschnitt bei knapp 1,62 Euro, Diesel bei 1,46 Euro.

Reichlich versorgte Ölmärkte lassen den Ölpreis um drei Prozent von 110 auf 106 Dollar je Barrel (159 Liter) sinken; Hinweis: Kurzfristige Schwankungen können mehr als einen Dollar betragen. Die USA produzierten 2013 mit 8 Millionen Barrel pro Tag erstmals seit 20 Jahren wieder mehr Öl im eigenen Land, als sie importierten. Die Ölförderung in Libyen hat sich binnen eines Monats auf derzeit rund 600.000 Barrel pro Tag verdoppelt. Hinzu kommen positive Erwartungen an die Verhandlungen mit dem Iran; ein Ende des Ölembargos könnte die Versorgung um 500.000 Barrel täglich erhöhen. Die globale Ölnachfrage von 91 Millionen Barrel am Tag ist laut Internationaler Energie-Agentur bereits auf dem aktuellen Förderniveau gedeckt. Gemessen in Euro-Cent je Liter, ist der Ölpreis seit Juli sogar um mehr als sechs Prozent gefallen. Der Grund hierfür ist der nach wie vor starke Euro zum Dollar.

Basis für die Tankstellenpreise in Deutschland bilden die Beschaffungskosten der Mineralölprodukte Benzin und Diesel – das sind Weltmarktpreise mit Rotterdam als wichtigstem Markt in Europa. Die Beschaffungskosten sind in jüngster Zeit analog zum Rohöl deutlich zurückgegangen.

„Der harte Wettbewerb führt dazu, dass gesunkene Beschaffungskosten als niedrige Tankstellenpreise beim Verbraucher ankommen“, sagte MWV-Hauptgeschäftsführer Klaus Picard. Erfreulich sei in diesem Zusammenhang die Meldung des Statistischen Bundesamts, wonach allein wegen des Rückgangs der Kraftstoffpreise die Gesamt-Autokosten in Deutschland 2013 um 0,6 Prozent gesunken sind.